

Große für Kleine -

Starke Kinder durch Bildungspatenschaften

Obwohl sich Deutschland als Bildungsland versteht, sind die Bildungschancen immer noch sehr stark an die soziale Herkunft gebunden. So haben Kinder aus bildungsbenachteiligten Familien, z.B. von alleinerziehenden Eltern oder aus Familien mit Migrationshintergrund, häufig schlechtere Bildungschancen. Das Projekt „**Große für Kleine – Starke Kinder durch Bildungspatenschaften**“ möchte diese Kinder und Jugendlichen auf ihrem Bildungsweg unterstützen und durch ehrenamtliche Bildungspatenschaften Vorbilder schaffen, aber auch praktische Unterstützung anbieten. Das Projekt richtet sich an Kinder im Alter von 6 – 14 Jahren, die im Rahmen einer individuellen Patenschaft für mind. ein Jahr in ihrer Entwicklung begleitet werden. Ziel der Patenschaft ist es, das Selbstwertgefühl der Kinder zu stärken, die soziale Integration zu unterstützen sowie Selbständigkeit und Selbstbewusstsein zu fördern. Außerdem wollen wir mit dem Projekt Neugier, Motivation und Lernbegeisterung befördern und Wege zu passenden Lern- und Freizeitmöglichkeiten der Kinder eröffnen.



Kinder stark machen



Die Paten treffen sich im Rahmen der Patenschaften einmal in der Woche mit dem Kind im außerschulischen Bereich oder in der Familie. Zu Beginn der ehrenamtlichen Patentätigkeit werden alle Paten zum Einstiegsgespräch eingeladen, außerdem wird eine Patenschaftvereinbarung abgeschlossen und ein polizeiliches Führungszeugnis erbracht. Das Besondere am Patenschaftsprojekt „Große für Kleine“ ist, dass von Beginn an die Eltern in das Projekt einbezogen werden. Dies ist aus unserer Sicht wichtig, weil die Eltern nicht ihre Verantwortung abgeben, sondern durch die Paten in ihrer Erziehungskompetenz gestärkt werden und zugleich einen Unterstützer in Bildungsfragen erhalten, der die Eltern auf Augenhöhe begleitet.

Gemeinschaft stärkt

Es werden regelmäßig Gemeinschaftsveranstaltungen angeboten und die Paten und Patenkinder mit ihren Familien dazu eingeladen. Durch die gemeinsamen Gruppenveranstaltungen entstehen neue Perspektiven und Netzwerke, die soziale Integration wird gefördert und das Gemeinschaftsgefühl gestärkt. Die gemeinsamen Gruppenveranstaltungen ermöglichen zudem bildungsorientierte Freizeiterlebnisse und bieten thematische Anregungen, die später in der Patenschaft und im Elternhaus aufgegriffen werden können.

Das Projekt ist modellhaft, innovativ und nachhaltig, da:

- es bisherige Erkenntnisse in der Patengewinnung und –begleitung aufgreift, weiterentwickelt und auf guten Erfahrungen aufbaut.
- es sowohl bildungsfernen deutschen Kindern als auch Kindern mit Migrations- oder Fluchthintergrund die Teilnahme ermöglicht; ausschlaggebend ist der Unterstützungsbedarf.
- benachteiligte Kinder und Familien unmittelbar erreicht und praktisch unterstützt werden.
- das Projekt nicht nur einen Bildungsaspekt wie Lesen, Mathematik oder Kunst herausgreift, sondern Patenschaften aufgrund der individuellen Bildungsbedarfe vermittelt und ausgestaltet.
- das Projekt auch auf andere Regionen übertragbar ist und Erfahrungen und Materialien im Projektverlauf gerne weitergegeben werden können.

Das Projekt ist auf 3 Jahre angelegt, in diesem Zeitraum soll auch ein nachhaltiger Unterstützerkreis aus Fachpartnern, Engagierten und Spendern für die langfristige Umsetzung etabliert werden. Insgesamt werden 50 Kinder durch eine individuelle Patenschaft begleitet und in ihrem Bildungserfolg unterstützt.